

# WENN GOTT SCHLÄFT

Ein Dokumentarfilm von Till Schauder

Deutschland 2017

88 Min., OmdtU



**Kinostart: 12. Oktober 2017**

**REALFICTION**

#### FILMVERLEIH

RFF Real Fiction Filmverleih e.K.

Joachim Kühn

Hansaring 98, 50670 Köln

Tel: 0221 – 95 22 111

info@realfictionfilme.de

www.realfictionfilme.de

**kölner**filmpresse

#### PRESSEKONTAKT

KFP Kölner Filmpresse

Jennifer Jones

Geisselstr. 12, 50823 Köln

Tel: 0221- 168 90 726

[jones@koelnerfilmpresse.de](mailto:jones@koelnerfilm<span>presse</span>.de)

[www.koelnerfilmpresse.de](http://www.koelnerfilm<span>presse</span>.de)

## SYNOPSIS

Till Schauders (*Der Iran Job*) neuer Kinodokumentarfilm WENN GOTT SCHLÄFT erzählt die Geschichte des iranischen Rappers Shahin Najafi, der seit Jahren in Deutschland im Exil lebt und gegen den 2012 eine Todes-Fatwa erlassen wurde. Der Grund – in seinen Texten prangert er die Verletzung von Menschenrechten und die Unterdrückung von Frauen in seinem Heimatland an.

Im Jahr 2012 veröffentlichte der iranische Sänger Shahin Najafi einen satirischen Rap, der dazu führte, dass Tausende seine Hinrichtung forderten. In dem Song soll er Ali al-Naghi verunglimpft haben, einen der zwölf Imame, die von den Schiiten verehrt werden. Radikale Geistliche erließen eine Todes-Fatwa gegen ihn und setzten ein Kopfgeld von \$100,000 auf ihn aus. Der Fall sorgte für Aufsehen, die nationale und internationale Presse, von der New York Times über den Guardian bis zum Spiegel und der FAZ, berichteten. Najafi tauchte unter und fand Unterstützung durch Günther Walraff. Jedes Mal wenn er die Bühne betritt, steht sein Leben auf dem Spiel; die Bedrohung durch die Todes-Fatwa ist allgegenwärtig.

„Die Angst ist ein Teil von mir“. Ein Leben in Ungewissheit: Shahin könnte für seine Überzeugung mit seinem Leben bezahlen.



## **REGIE-STATEMENT von TILL SCHAUDER**

Shahin Najafi steuerte zwei Rap-Songs zum Soundtrack meines vorhergehenden Filmes DER IRAN JOB bei. Als der Film herauskam, wollte ich Shahin zur Premiere einladen. Aber ich konnte ihn nicht erreichen. Nicht per Telefon, nicht per mail oder die sozialen Netzwerke und auch nicht über gemeinsame Bekannte. Er war verschwunden. Letztendlich sagte mir meine Frau Sara, die auch Produzentin des Filmes ist, ich sollte mal die Nachrichten durchgehen. So erfuhr ich, dass Shahin sich versteckt halten mußte. Die englische The Times nannte ihn den „Rushdie des Rap“, nachdem strenggläubige Geistliche eine Todesfatwa gegen ich ausgesprochen hatten wegen der Veröffentlichung eines Rap-Songs mit ihrer Meinung nach blasphemischen Inhalten. Als ich Shahin schließlich erreichte, meinte er erschöpft: „Ich fürchte um mein Leben.“

Mein Schwiegervater, Nicki Nodjoumi, ist ein Maler und berühmt für sein politisches und oftmals satirisches Werk. Er mußte 1980 von einem Tag auf den anderen sein Heimatland Iran verlassen – in dem Jahr, in dem Shahin geboren wurde. In den Tagen vor Nickis Flucht hatten Extremisten eine Retrospektive mit seinen satirischen Gemälden in Teherans Museum für moderne Kunst niedergebrannt. Seitdem lebte er im Exil und konnte den Tod seiner Mutter nur aus der Ferne erleben ohne sie wiedergesehen zu haben – ein Schicksal, dass Shahin nun ebenfalls mit ihm teilt. Die beiden verbinden weitere Gemeinsamkeiten: beide sind Künstler auf der Flucht, die sich an die Gegebenheiten ihrer Gastländer gewöhnen müssen und dabei auch um die Erhaltung ihrer eigenen Identität kämpfen müssen. Und wie mein Schwiegervater, der früher die große Hoffnung der lokalen Geistlichen gewesen war und dann Künstler und ein unerbittlicher Kritiker des iranischen Regimes geworden war, hatte auch Shahin in seiner Jugend in Erwägung gezogen, eine geistliche Laufbahn einzuschlagen, bevor er sich für die Kunst und gegen die Religion entschied. Solche Biographien sind für mich äußerst faszinierend. Sie erfordern Mut und Überzeugung, wenn sie hindeuten auf die politischen, kulturellen und religiösen Risse zwischen der westlichen und der muslimischen Welt.

WENN GOTT SCHLÄFT zielt darauf ab, einen kontroversen Künstler und seinen Weg von lähmender Angst zu einem Wiedererlangen von Freiheit zu begleiten. Dabei stehen auch Fragen der Meinungsfreiheit, religiösem und politischem Extremismus und der künstlerischen Integrität im Fokus. Aber diesen großen globalen Themen liegt eine sehr persönliche Geschichte religiöser Erkundung zu Grunde. Gefragt, ob Gott für ihn existiere, sagte Shahin: „Wenn Gott existiert, dann schläft er.“ Im Licht der weltweiten Konflikte über Religion, politische Unterdrückung, Flüchtlinge und Integration, scheint es gerade jetzt wichtig und richtig zu sein, Shahins Geschichte zu erzählen.

Ich fühle mich geehrt, dass Shahin mir das exklusive Recht und die Möglichkeit gibt, seine außergewöhnliche Geschichte zu erzählen – eine große Herausforderung allen Facetten seiner Persönlichkeit gerecht zu werden, die provozierend, mutig, rastlos, schwer auszuhalten, widersprüchlich und liebenswert sein kann.

***Till Schauder***



### **TILL SCHAUDER – BIOGRAFIE (Drehbuch & Regie – WENN GOTT SCHLÄFT)**

Till Schauder wurde in Seattle geboren, wuchs in Göttingen auf und arbeitet heute als freier Autor, Regisseur, Produzent und Schauspieler in New York und Deutschland. Vor dem Studium an der HFF München war er für Roger Cormans Filmstudio in Los Angeles tätig. An der Münchener Filmhochschule schrieb und inszenierte er preisgekrönte Filme, darunter seinen ersten abendfüllenden Spielfilm „Strong Shit“ (Max Ophüls Kritikerpreis).

Nach seinem abgeschlossenen Studium ging er mittels eines DAAD-Stipendiums nach New York, wo er an der Atlantic Theater Company Acting School und am Stonestreet Film and Television Studio Schauspiel studierte. Sein Indie Feature „Santa Smokes“, für den er in Co-Autorschaft das Drehbuch schrieb, Co-Regie führte, als Co-Produzent wirkte und die Hauptrolle übernahm, wurde vielfach international ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis für die beste Regie beim Tokyo International Film Festival und dem Studio Hamburg Nachwuchspreis. Sein nächster Film, „Duke’s House“, in dem er den Geist von Duke Ellington zum Protagonisten machte, feierte auf dem Tribeca Film Festival Premiere. Sein Kino- Dokumentarfilm „The Iran Job“ erschien in den U.S.A. auf verschiedenen „Best Film of the Year“ Listen, wurde dort als potentieller Oscar Kandidat gehandelt und gelangte 2014 in die Vorauswahl zum Deutschen Filmpreis.

Seine Dokumentation „Der Junge und das Meer“ für ZDF/3Sat wurde 2016 für den Grimme Preis im Rahmen der Reihe „Ab 18“ nominiert. 2014 erhielt er das Gerd-Ruge-Stipendium für die Entwicklung seines aktuellen Kino- Dokumentarfilms „Wenn Gott schläft“ über den in Köln im Versteck lebenden iranischen Musiker Shahin Najafi, der seit der Veröffentlichung eines satirischen Rap Songs durch eine Todes-Fatwa bedroht wird. 2015 erhielt er für das gleiche Projekt amerikanische Development Grants vom Sundance Institute, vom Catapult Film Fund und von Abigail Disneys Fork Films.

Das Drehbuch für „Wenn Gott schläft“ wurde 2015 seitens der Filmförderungsanstalt (FFA) für den Deutschen Drehbuchpreis vorgeschlagen. Der fertige Film gewann 2017 während der Berlinale den „Most Valuable Documentary of the Year“ Award von Cinema For Peace, wurde ebenfalls 2017 auf dem Tribeca Film Festival für den „Best Documentary“ Award nominiert und gewann auf dem 57. Krakau Film Festival den „Golden Heynal“ – den großen Preis für den besten Musik-Dokumentarfilm. Ebenfalls 2017 stellte Schauder „Glaubenskrieger“ fertig, für den er den „ARD Top of the Docs“ Award gewann. Als Schauspieler erschien er in der HBO Serie Mildred Pierce (mit Kate Winslet) und der HBO Serie Vinyl von Martin Scorsese und Mick Jagger. Neben seinen Produktionsaktivitäten unterrichtet er Drehbuch, Dramaturgie und Filmproduktion an der New York University und dem Vermont College of Fine Arts.

### **SARA NODJOURI (Produzentin – WENN GOTT SCHLÄFT)**

SARA NODJOURI ist Filmproduzentin und Filmfestival-Kuratorin. Sie produzierte den Dokumentarfilm THE IRAN JOB, der weltweit im Kino und auf Netflix ausgewertet wurde. In Deutschland wurde der Film vornominiert für den deutschen Filmpreis. Für THE IRAN JOB organisierte Nodjouri zwei der erfolgreichsten Kickstarter Kampagnen überhaupt. Sie koproduzierte und führte Ko-Regie bei dem Film I CALL MYSELF PERSIAN: IRANINAS IN AMERICA, der bei PBS ausgestrahlt wurde und bei der MOMA DOCUMENTARY FORTNIGHT uraufgeführt wurde. Nodjouri begleitete Till Schauder als assoziierte Produzentin bei seinem Spielfilm SANTA SMOKES und REGGAE BOYZ, der sich zur Zeit in Postproduktion befindet, sowie bei WHEN GOD SLEEPS, der von ITVS koproduziert wurde und unterstützt wurde von zahlreichen Förderern wie dem Sundance Institute, Catapult Film Fund, Fork Film, der Jerome Foundation und NYSCA. Von 2004 – 2009 arbeitete Nodjouri für das Tribeca Filmfestival als Programm-Kuratorin und ist zur Zeit künstlerische Leiterin des New York Sephardic Film Festival. 2016 wurde sie zum Sundance Creative Producer’s Summit eingeladen. 2017 war sie IFP Fellow beim Producer’s Network im Rahmen des Filmfestivals von Cannes.



## **ÜBER DIE MITWIRKENDEN**

**SHAHIN NAJAFI** Shahin Najafi ist ein Musiker, Dichter, Sänger und sozialer Aktivist. Er wurde 1980 in eine Mittelschicht-Familie in Bandar-e Anzali, Iran, geboren, als jüngstes von acht Kindern. Als Teenager begann er Gedichte zu schreiben und klassische und Flamenco-Gitarre zu spielen. Später entdeckte er die Rockmusik für sich, wobei er oft als Underground-Musiker auftrat. Als junger Aktivist machte Shahin in seinen Songtexten oft unverblümete und kontroverse Aussagen über die iranische Gesellschaft. Das handelte ihm die Missbilligung der iranischen Autoritäten ein, so dass er 2004 wegen der drohenden Verfolgung den Iran verließ. 2005 kam Shahin nach Deutschland. Er gab den „wütenden Sänger“, der sich weiterhin kritisch mit den Lebensbedingungen im Iran auseinandersetzte: Armut, Unterdrückung von Frauen, Homophobie, Zensur, ideologische Dogmen, Gewalt und kulturelle Tabus. Eine Zeit lang machte er Rap und Hip Hop, was ihn wieder bei jungen iranischen Fans beliebt machte. Heute verbindet Shahins Musik Rock, Jazz und Blues mit Texten, die Veränderungen einfordern. (Shahin Najafis offizielle Website: [shahinnajafimusic.com](http://shahinnajafimusic.com)).

### **LEILI BARZAGAN**

Leili Barzagan ist die Enkelin von Mehdi Bazargan, dem ersten Premierminister des Iran nach der islamischen Revolution, der von Ayatollah Khomeini für dieses Amt auserkoren worden war. Nachdem ihr Großvater, ein streng gläubiger Moslem, sich mit Khomeini wegen dem Geiseldrama in Teheran überworfen hatte, emigrierte die Familie nach Südkalifornien, wo Frau Barzagan in einer konservativen muslimischen Gemeinschaft aufwuchs und eine Karriere als Journalistin und politische Aktivistin begann.

### **GÜNTER WALLRAFF**

Günter Wallraff ist ein deutscher Schriftsteller und investigativer Journalist. Wallraff wurde bekannt durch seine journalistischen Recherchemethoden und mehrere wichtige Bücher zum Thema Arbeitsbedingungen der Unterschicht. Die Methode basiert auf seinen persönlichen Erfahrungen, indem er Teil der Gruppe wird, die er untersucht. In den 1990ern hat Wallraff zeitweise den britischen Romanautor Salman Rushdie beherbergt, nachdem Ayatollah Khomeini wegen seinem Werk „Satanische Verse“ die Fatwa gegen Rushdie verhängt hatte. Mehr als zehn Jahre später gibt Wallraff einem anderen verfolgten Künstler Unterschlupf: dem Singersongwriter Shahin Najafi, der aufgrund seiner kontroversen Lieder ins Fadenkreuz religiöser Eiferer geriet.

## **CREDITS**

DREHBUCH & REGIE: Till Schauder

PRODUZENTEN: Sara Nodjoumi und Till Schauder

EXECUTIVE PRODUCERS: Lisa Kleiner Chanoff, Bonni Cohen, Julie Goldman, Chris Clements, Abigail Disney, Gini Reticker, Sally Jo Fifer

KAMERA: Till Schauder und Gerardo Milsztein

SCHNITT: Tina Grapenthin

CONSULTING EDITOR: Mark Becker

COMMISSIONING EDITOR ITVS: Noland Walker

SUPERVISING PRODUCER FOR ITVS: Michael Ehrenzweig

COMMISSIONING EDITOR WDR: Jutta Krug

ORIGINAL SCORE: Max Avery Lichtenstein

SONGS BY: Shahin Najafi and Majid Kazemi

ADDITIONAL PHOTOGRAPHY: Henning Brümmer, Till Vielrose, Hajo Schomerus

ASSISTANT EDITOR: Aron Koszeg

CO-PRODUCER GERMANY: Till Schauder Filmproduktion

CONSULTING PRODUCER GERMANY: Corso Film (Erik Winker, Martin Roelly Florian Fimpel)

TON: Michael Geck, Rene Niklas, Mattis Hanspach, Alexander Yaker, Jule Buerjes Frank Bubenzer

FORSCHUNG: Melissa Imasuen, Victoria Hazebrouck

POST-PRODUKTION : Mark Steele

DIGITAL INTERMEDIATE: Final Frame

DIGITAL INTERMEDIATE COLORIST: Will Cox

DIGITAL INTERMEDIATE ONLINE EDITOR: Kevin Caby

DIGITAL INTERMEDIATE PRODUCER: Caitlin Tartaro

RE-RECORDING MIXER: Mike Frank



**KONTAKT:**

**Real Fiction Filmverleih** Hansaring 98 50670 Köln Tel: +49 221 9522111 Fax: +49 221 9522113 [info@realfictionfilme.de](mailto:info@realfictionfilme.de) [www.realfictionfilme.de](http://www.realfictionfilme.de)